

Rezensionen von Buchtips.net

Georg A. Weth: Wie Dalí entdeckte, dass er nicht gestorben war

Buchinfos

Verlag: [Langen-Müller Herbig Verlagsgruppe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-7844-2950-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,95 Euro (Stand: 30. April 2025)

Nicht jeder durchgedrehte Künstler erreicht mit seinen Werken den Erfolg, den er sich wünscht. Manche Ideen sind zu verrückt, um sie der Öffentlichkeit zu präsentieren. Keine Skrupel hatte in dieser Hinsicht jedoch **der** Vertreter des Surrealismus des 20. Jahrhunderts: Salvador Dalí. Seine Bilder sind weltbekannt, obwohl sie in ihrer Skurilität nicht zu überbieten sind. Dass aber nicht nur die Bilder, sondern auch ihr Vater Dalí außergewöhnlich ist, erzählt Georg A. Weth in seinem Buch "Wie Dalí entdeckte, dass er nicht gestorben war". 25 Anekdoten hat Weth zum 100. Geburtstag des Spaniers aufs Papier gebracht. Die Geschichten zeugen von einem Leben, wie es spannender nicht hätte sein können, von Dalís Sexualleben, dem Verhältnis zu anderen Künstlern und - wie könnte es anders sein - von seiner geliebten Frau Gala.

Wie kann man besser einen Einblick in das Leben seines Lieblingskünstlers erhalten? Volle Punktzahl!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Nico Haase](#)
[07. Juni 2004]